



Die Älteren erinnern sich sicher noch an E.T. – den Außerirdischen, der Anfang der 80er Jahre unter der Regie von Stephen Spielberg drei Millionen Lichtjahre von seiner Heimat entfernt sein Leben auf der Erde fristen musste und immer nach Hause telefonieren wollte. Durch seine übersinnlichen Fähigkeiten ist es ihm auch nach seiner Rückkehr nach Hause möglich, die Geschehnisse auf der Erde, speziell im österreichischen Schulsystem, aus einer gewissen Distanz zu verfolgen, zu analysieren und per Email zu kommunizieren.

Betreff: BD-EG

Liebe Erdlinge!

Der Tag X kommt immer näher, nämlich der Tag, an dem per Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz (BD-EG) die Landesschulräte resp. der Stadtschulrat zu Bildungsdirektionen, einer Bund-Landesbehörde (einzigartig in Österreich!) werden. Man hat das Gefühl, alle Beteiligten sind ausschließlich mit der Umwandlung in eine Bildungsdirektion beschäftigt, das Tagesgeschäft läuft nur so nebenbei. Neue Posten müssen geschaffen werden (wo bleibt da die Einsparung und – kennen Sie schon die FIDS?), gewachsene und bewährte Strukturen werden zerstört (so z.B. die schulartenspezifische Schulaufsicht) und bei vielen Dingen hat man noch gar keine Ahnung. Ab 1.1.2019 soll es Regionalleitungen in den Bildungsregionen geben, doch die Aufgabenbeschreibungen fehlen noch (man weiß ja erst seit über einem Jahr, dass es die geben wird...) und dementsprechend die passenden Personen. Wie soll jemand etwas übernehmen wollen, von dem er nicht weiß, was man genau tun muss? Nun gut, es wird der 1.1.2019 ins Land ziehen und es wird sich vielleicht vorerst einmal wenig ändern – außer dem Namen. Das kennen wir ja bereits von den Neuen Mittelschulen. Tu felix Austria!

Liebe Grüße aus der Bildungsdirektion,
euer ET



UNSER LAND IN GUTER HAND

Fraktion Christlicher
GewerkschafterInnen
in der
**GEWERKSCHAFT
ÖFFENTLICHER
DIENST**



www.goedfcg.at

